

Ehrenplätze für Nidwaldner Pistolen- und Gewehrschützen

Am traditionellen 151. Winterausmarsch der Feldschützen Basel belegten die Pistolenschützen Stans am 1. Februar 2020 den glänzenden dritten Rang im Gruppenwettkampf 25Meter. Franz Keiser, Stans, bewies mit seinem zweiten Rang, dass er ein erfolgreicher Schiess-Allrounder ist. Büren-Oberdorf belegte im 300m-Gruppenwettkampf den sehr guten 6. Rang.

120 Einzelschützen und 20 Gruppen mit dem Gewehr 300m sowie 62 Schützen und 10 Gruppen mit der Pistole wetteiferten an diesem traditionellen Anlass des Feldschützenvereins Basel im bernischen Uetendorf. Mit dabei aus Nidwalden Vertreter der SG Büren-Oberdorf und der SG Stans im Gewehr-Wettkampf sowie eine Gruppe der Pistolenschützen Stans. Nach zahlreichen früheren Siegen platzierte sich die Stanser Pistolengruppe auf dem sehr guten dritten Rang. Für PS Stans schossen Franz Keiser, Dölf Lussi, Hans Stalder, Thomas Locher, Armin Kesseli und Edwin Niederberger. Im Einzelklassesment bewies Franz Keiser mit seinem zweiten Rang und grossartigen 97 Punkten, dass er nicht nur ein erfolgreicher Gewehrschütze ist, sondern auch die 25m-Pistole beherrscht.

Als beste Nidwaldner 300m-Gruppe konnte Büren-Oberdorf auf dem 6. Schlussrang gefeiert werden. Für Büren-Oberdorf schossen: Dölf Lussi, Elisabeth Aschwanden, Franz Odermatt, Thomas Locher, Peter Schaad und Präsident Paul Ambauen. Die Schützengesellschaft Stans belegte den 8. Rang.

Im 10-schüssigen 300m-Einzelwettkampf erzielten 90 und mehr Punkte: Markus Böckli, Stans, 92, Elisabeth Aschwanden, Büren-Oberdorf, 92, Dölf Lussi, Büren-Oberdorf, 91 Punkte.

Den Willkommgruss der Gemeinde Uetendorf entbot kein Geringerer als Gemeindepräsident Albert Rösti, seines Zeichens Nationalrat und SVP-Präsident der Schweiz. Die Festansprache hielt der neue Berner Ständerat Werner Salzmann, Präsident des Berner Schiesssportverbandes.

fo.

Vollständige Rangliste: www.buerenoberdorf.ch



vnr die Schützen: Dölf Lussi, Peter Schaad, Elisabeth Aschwanden, Paul Ambauen, Thomas Locher und Franz Odermatt. Chauffeur war Pascal Niederberger und treuer Begleiter Ehrenpräsident Hans Nufer